

Flucht, Migration, Entwicklung

Finanzierungsquellen, Möglichkeiten der Vernetzung und des Engagements

Die Aktivitäten zur Unterstützung und Integration von Geflüchteten und Asylsuchenden sind vielfältig und das Handlungsfeld unterliegt weiterhin einer großen Dynamik. Die Übersicht informiert über Fördermöglichkeiten, Integrations- und andere Unterstützungsangebote für das ehrenamtliche Engagement. Diese Übersicht wird regelmäßig aktualisiert, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Rückmeldungen und Hinweise auf neue Programme sind willkommen.

INHALTSVERZEICHNIS

1. PROGRAMME ENGAGEMENT GLOBAL.....	2
ÖFFENTLICHE FÖRDERMITTEL.....	2
1.1. Europäische Fördermittel	2
1.2. Bundesmittel	3
1.3. Landesmittel	3
2. FÖRDERMITTEL VON STIFTUNGEN UND LOTTERIEN	7
3. UNTERSTÜTZUNG FÜR GEFLÜCHTETE.....	9
3.1. Erstinformationen	9
<i>Make it in Germany</i>	11
3.2. Studium und Stipendium.....	11
3.3. Förderung auf der Landesebene	12
4. INTEGRATION, TEILHABE UND SELBSTORGANISATION	13
5. UNTERSTÜTZUNG DURCH BERATUNGSSTELLEN UND SOZIALVERBÄNDE	16
6. Weiterführende Informationen	18

Diese Adressen hat die Fachstelle für entwicklungspolitische Beratung und Vernetzung – Mitmachzentrale (MMZ) von Engagement Global zusammengestellt. Die MMZ ist Anlaufstelle für allgemeine Beratung rund um entwicklungspolitisches Engagement und berät Einzelpersonen, Kommunen, Zivilgesellschaft, Schulen und Stiftungen zu entwicklungspolitischen Förder- und Freiwilligenprogrammen.

Sie haben Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Telefon: 0800 188 7 188 - Montag bis Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 14 Uhr
(kostenfreies Infotelefon)

1. PROGRAMME ENGAGEMENT GLOBAL

Wenn Bildungsmaßnahmen in Deutschland die Themen Flucht oder Migration aufgreifen, um politische, ökonomische, ökologische, soziale bzw. kulturelle Zusammenhänge sichtbar zu machen, können Träger bei den Inlandsförderprogrammen von Engagement Global einen Antrag stellen.

Engagiert die Welt gestalten

Das Programm Engagiert die Welt gestalten unterstützt Schulen, Kindergärten, gemeinnützige Vereine oder Organisationen sowie Hochschulen und öffentliche Einrichtungen (wie Museen), die Kleinstprojekte der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit umsetzen wollen.

Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung (FEB)

Über das FEB werden Projekte in Deutschland unterstützt, die lebensnah und anschaulich zu entwicklungspolitischen Themen aufklären und zeigen, wie sich Bürgerinnen und Bürger entwicklungspolitisch engagieren können. Einen Antrag auf Förderung können alle gemeinnützigen Organisationen, ebenso wie Museen und Bibliotheken mit Sitz in Deutschland stellen.

Bildungsprogramme in den Bundesländern

Menschen mit Fluchterfahrungen, gesichertem Aufenthaltsstatus und guten Deutschkenntnissen können sich als Referierende für Globales Lernen bei Bildung trifft Entwicklung (BtE) registrieren und fortbilden lassen. BtE wird dezentral von acht regionalen Bildungsstellen durchgeführt.

Auslandsprojektförderung privater deutscher Träger in Entwicklungsländern

Engagement Global vergibt, über das Programm bengo, Fördermittel an gemeinnützige deutsche Trägerorganisationen, die bereits eine Förderung von über 50.000 Euro erhalten haben. Erstantragsteller (Fördersumme bis 50.000 Euro) wenden sich an den EZ-Kleinprojektfonds.

ÖFFENTLICHE FÖRDERMITTEL

1.1. Europäische Fördermittel

AMIF – Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union

Antragsteller können sich über das BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) beim AMIF bewerben. Schwerpunkte sind: Stärkung und Weiterentwicklung des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems, Integration von Drittstaatsangehörigen und legale Migration, sowie Rückkehr.

The European Programme for Integration and Migration (EPIM)

EPIM ist eine Initiative privater Stiftungen zur Stärkung der Rolle der Zivilgesellschaft. Der Ansatz von EPIM umfasst die Vergabe von Zuschüssen, den Aufbau von Kapazitäten und Netzwerken sowie die inhaltliche Unterstützung.

1.2. Bundesmittel

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Das BAMF ist ein zentraler Ansprechpartner hinsichtlich Fördermittel für Integrationsprojekte. Gefördert werden u.a. Erstorientierungskurse, Modellvorhaben, Schulungen, niederschwellige Seminarmaßnahmen zur Integration ausländischer Bürgerinnen und Bürger und Maßnahmen zur Rückkehrförderung. Das BAMF ist auch zuständig für die Zulassung von Trägern für Integrationskurse.

BMZ-Programm „Perspektive Heimat“

Auf der Internetseite Startfinder informieren Reintegrations-Scouts z. B. zu Beschäftigungsperspektiven in den Herkunftsländern oder stellen Kontakte zu Anlaufstellen vor Ort her.

Bundesprogramm "Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden"

Zwei Programmsäulen stehen im Mittelpunkt des Bundesprogramms "Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden".

Fördermittel für Projekte, um das interkulturelle Miteinander vor Ort zu verbessern sowie Angebote zur Weiterqualifizierung ehrenamtlicher Akteure aus dem Integrations- und Engagementbereich werden vorgestellt.

1.3. Landesmittel

Baden-Württemberg

Portal für Integration

Auf dem Portal für Integration Baden-Württemberg findet man eine Liste der Integrations- und Flüchtlingsbeauftragten bei Städten, Gemeinden und Landkreisen.

Stiftung Kinderland Baden-Württemberg

Kindern mit Fluchterfahrung das Ankommen in Baden-Württemberg zu erleichtern, ist eines der Ziele der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg. Unter dem Link Hoffnungsträger werden Initiativen und Präventionsvorhaben gefördert, vor allem in Leonberg und dem Ostalbkreis. Das Projekt „Hoffnungsorte“ soll Menschen erreichen, die nach Deutschland geflüchtet sind, um mit ihnen zusammen neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Bayern

Integrationsportal

Auf dem Integrationsportal Bayern werden Anlaufstellen und nützliche Links sowie Beispiele aus der Praxis über das Zusammenleben in Bayern, rund um das Themenfeld Integration vorgestellt.

Berlin

House of Resources

Die Angebote des House of Resources Berlin richten sich besonders an Initiativen und Organisationen, die in der Inklusions-, Migrations- und Antidiskriminierungsarbeit tätig sind.

Brandenburg

Land Brandenburg – Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Angebote für Geflüchtete zur Integration sind in der Broschüre Angebote für Geflüchtete aufgelistet.

Bremen

Portal für Integration

Auf dem Portal Soziales Bremen findet man eine Übersicht der Migrationsberatungsstellen in Bremen und Bremerhaven sowie weitere hilfreiche Verweise wie FAQs zum Chancen-Aufenthaltsrecht.

Hamburg

Portal für Integration

Auf der Internetseite zur Integration und Zuwanderung in Hamburg findet man Informationen zum Leben und Wohnen in Hamburg.

Preuschhof-Stiftung

Die Preuschhof-Stiftung unterstützt in der Region Hamburg Kinder und Jugendliche in akuten Notlagen, unabhängig von Nationalität, sozialem Stand oder Religion.

Hessen

Portal für Integration

Das Portal bietet mit dem Intergrationskompass Hessen eine Übersicht der über das „WIR-Programm“ geförderten Integrationsprojekte in Hessen.



Landesprogramm „WIR“

Das Landesprogramm WIR umfasst gezielte fachliche Impulse und zahlreiche Förderlinien.

Kompetenzzentrum Vielfalt – Migrantenorganisationen

Das Kompetenzzentrum Vielfalt ist ein landesweites Beratungs- und Unterstützungsangebot für migrantische Organisationen, um deren Potenziale durch entsprechende Angebote zu stärken und die Arbeit zu professionalisieren. Lokale, regionale und überregionale Vernetzungsstrukturen werden gefördert.

Mecklenburg- Vorpommern

Portal für Integration

Informationen der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern zur Integration und Zuwanderung und Förderung der Integration und Migrationsberatung und -begleitung sowie Verweise auf weitere Portale sind hier aufgeführt.

Niedersachsen

Regionale Integrationsnetzwerk Niedersachsen

Auf dem Migrationsportal Niedersachsens sind Informationen zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse, Arbeit & Beschäftigung, Berufsausbildung, Deutsch lernen, Gründung & Selbstständigkeit und vieles mehr aufgeführt.

Kooperationsprojekt Musik, Sprache, Teilhabe

Das Projekt Musik, Sprache, Teilhabe der Bertelsmann Stiftung in Kooperation mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem Potenzial der Musik Sprachbildung zu fördern und damit zu Chancengleichheit und Teilhabe in Bildungskontexten beizutragen.

Nordrhein-Westfalen

Portal für Integration

Auf dem Portal für Integration Nordrhein-Westfalens findet man Informationen zu den Themen Einwanderung, Interkulturelle Öffnung, Integration in der Kommune Statistiken, Partner-Gremien-Netzwerke und vieles mehr.

Servicestelle Migrantenselbstorganisationen

Die Servicestelle Migrantenselbstorganisationen in Nordrhein-Westfalen der Bezirksregierung Arnsberg berät die in NRW ansässigen Migrantenselbstorganisationen (MSO) bei Fragen zu den Förderverfahren des Landes.

Rheinland-Pfalz

Portal für Integration

Infos zur Integrationspolitik in Rheinland-Pfalz bis zu Infos zur humanitären Zuwanderung werden auf dem Portal vorgestellt.

Sachsen

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Informationen zum Zuwanderungs- und Integrationskonzept Gesellschaftlicher Zusammenhalt des Landes Sachsen kann man hier nachlesen.

Sachsen-Anhalt

Portal für Integration

Das Integrationsportal Sachsen-Anhalt behandelt und gibt Informationen zu Themen zur Einbürgerung, Flüchtlinge und Integration.

Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e. V.

LAMSA bietet zahlreiche Leistungen: Informationsdienst, Vermittlung von Kontakten, Unterstützung beim Zugang zu Fördermitteln, Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten, Konzeptionsberatung/Projektberatung, Beratung zu Förderrichtlinien. LAMSA hat auch eine mobile Bibliothek mit relevanten Themen der Migration und Integration.

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. besteht aus überwiegend ehrenamtlich getragenen bilateralen Gesellschaften, europapolitischen Vereinen, Migrantenorganisationen und Vereinen des Globalen Lernens. Die Gesellschaft bietet logistische Unterstützung in Form von Räumen & Technik, Beratung in Fragen der Öffentlichkeitsarbeit, des Vereinsmanagements, der Fördermittelakquise u.v.m. an.

Saarland

Portal für Integration

Hier findet man Integrationsangebote vom Land Saarland von Anlauf und Beratungsstellen wie Migrationsberatung für Erwachsene, Jugendmigrationsdienste und Infos zum LGBTI.Refugees.Network.

Schleswig-Holstein

Landesportal

Das Landesportal Schleswig-Holstein verweist auf Stellen zur Migrationsberatung, Sprachkursangeboten und führt weitere Anlaufstellen auf.

Thüringen

Portal für Integration

Das Internetportal Integration und Migration in Thüringen informiert über Angebote und Möglichkeiten für Zuwanderinnen und Zuwanderer, Geflüchtete, interessierte Bürgerinnen und Bürger und Akteure der Integrationsarbeit.

2. FÖRDERMITTEL VON STIFTUNGEN UND LOTTERIEN

Amadeu Antonio Stiftung

Die Amadeu Antonio Stiftung möchte eine demokratische Zivilgesellschaft stärken, die für Minderheitenschutz und die Menschenrechte eintritt und sich aktiv gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus wendet. Sie fördert vor allem Projekte in den ostdeutschen Bundesländern.

Bertelsmann Stiftung

Das Projekt Zivilgesellschaft für junge Flüchtlinge der Bertelsmann Stiftung unterstützt die Initiierung und Begleitung von Projekten, die unbegleitete minderjährige Geflohene unterstützen. Hierbei spielen Alter sowie Aufenthaltsstatus keine Rolle.

Bewegungsstiftung

Die Bewegungsstiftung fördert Kampagnen und Aktionen, die auf eine Minderung grundlegender ökonomischer, rechtlicher oder politischer Ungerechtigkeiten in der Gesellschaft zielen. Ausgewählte soziale Bewegungen unterstützen die Stiftung mit finanziellen Zuschüssen und Beratung.

Contra Rechtsextremismus: Eine Stiftung des Deutschen Anwaltvereins (DAV)

Die Stiftung des Deutschen Anwaltsvereins übernimmt die Kosten für Rechtsberatung und Rechtsvertretung von Opfern rechtsextremistischer oder politisch motivierter Gewalttaten, sofern sie bedürftig sind. Die Opfer sollen schnell und ohne bürokratische Hürden den notwendigen Rechtsrat und -beistand erhalten.

Stiftung für Toleranz und Völkerverständigung

Die Stiftung für Toleranz und Völkerverständigung unterstützt in den ostdeutschen Bundesländern und Berlin Projekte, die Rechtsextremismus, Intoleranz, Rassismus und daraus motivierter Gewalt entgegenwirken. Zuwendungsempfänger sind in der Regel nur juristische Personen oder rechtsfähige Vereine. Zielgruppe der Förderung sind Kinder ab dem Vorschulalter und Jugendliche.

Freudenberg Stiftung

Die Freudenberg Stiftung fördert eine Alltagskultur in Schule und Gesellschaft, die demokratische Werte stärkt und menschenfeindlichen Haltungen wirksam entgegentritt.

Hans-Böckler-Stiftung e.V. - Solidaritätsfonds

Seit 1973 unterstützt der Solidaritätsfonds der Hans-Böckler-Stiftung nationale und internationale Solidaritätsarbeit. Gefördert werden Projekte mit einem emanzipatorischen Ansatz.

Oak Foundation

Die Oak Foundation fördert international Projekte v.a. in den Bereichen Umwelt, Klima und Menschenrechte mit den Schwerpunkten Recht auf Freiheit und Sicherheit der Person, Gewaltfreiheit und das Recht auf Asyl. Gefördert werden auch Kampagnen, die sich für gesellschaftliche Veränderungen engagieren.

Sebastian Cobler Stiftung

Die Sebastian Cobler Stiftung setzt sich ein für die Wahrung der Grundrechte, für Gleichberechtigung und Toleranz und fördert bundesweit Projekte. Ein Schwerpunkt ist die Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch, religiös Verfolgte, für Flüchtlinge und Behinderte.

Start Stiftung

Die Start Stiftung unterstützt begabte und engagierte Jugendliche mit Migrationshintergrund auf ihrem Weg zum Abitur mit einer finanziellen und ideellen Förderung in Form von Stipendien.

Stiftung Deutsches Hilfswerk / ARD-Fernsehloterie

Die Stiftung Deutsches Hilfswerk vergibt die von der Deutschen Fernsehlotterie eingespielten Zweckerträge an soziale Projekte in ganz Deutschland. Sie fördert sowohl freie gemeinnützige Träger als auch verbandlich organisierte, gemeinnützige Träger, die sich für das solidarische Miteinander in Deutschland einsetzen. Sie fördert auch Maßnahmen zur sozialen Integration von Geflüchteten.

Stiftung Fairchance

Die Stiftung Fairchance unterstützt insbesondere Projekte zur Integrations- und Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund.

Stiftung: do, Hamburg

Die Stiftung: do fördert Projekte und Initiativen mit dem Ziel, die Situation von Flüchtlingen und Migranten in Deutschland, Europa und entlang der europäischen Grenzen zu verbessern.

Stiftung Leben ohne Rassismus

Unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes wurde die Treuhandstiftung Leben ohne Rassismus mit Sitz in Duisburg gegründet. Sie leistet individuelle finanzielle Unterstützung sowie Beratung und Begleitung von Betroffenen bei Klagen im Rahmen des Anti-Diskriminierungsgesetzes.

Stiftung Mitarbeit

Die Stiftung Mitarbeit will mit ihrer Arbeit die Demokratieentwicklung von unten unterstützen und die politische Teilhabe von allen Menschen, die in Deutschland leben, stärken. Sie möchten Menschen ermutigen, Eigeninitiative zu entwickeln und sich an der Lösung von Gemeinschaftsaufgaben zu beteiligen.

Stiftung Pro Asyl

Die Stiftung Pro Asyl realisiert mittel- und längerfristige Projekte in der Flüchtlingsarbeit von der Dokumentation von Menschenrechtsverletzungen in Griechenland oder Ungarn bis zur Unterstützung von Stipendien für Flüchtlingskinder.

Til Schweiger Foundation

Ziel der Til Schweiger Stiftung ist die Verbesserung der Chancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher jeglicher Herkunft und ihre Teilhabe an Bildung und sozialer Integration. Gemeinnützige Vereine und Einrichtungen können einen Antrag stellen.

Tu Was – Stiftung für Gemeinsinn

Die Stiftung für Gemeinsinn unterstützt Projekte v.a. in den Bereichen Ökologie, Demokratie und Selbstbestimmung, Verwirklichung der universellen Menschenrechte, bürgerschaftliches Denken und Handeln, Geschlechterdemokratie und soziale Gerechtigkeit. Die Stiftung ist den Grundwerten der grünen Bewegung verpflichtet.

3. UNTERSTÜTZUNG FÜR GEFLÜCHTETE

3.1. Erstinformationen

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Das Internetportal des BAMF richtet sich an Zuwandererinnen und Zuwanderer, Akteure der Integrationsarbeit und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Mithilfe eines web-basierten Auskunftssystems kann man u.a. nach Kontakt- und Beratungsstellen sowie zuständigen Behörden

suchen und sich über Integrationsprojekte und Integrationskurse informieren. Das Portal ist in unterschiedlichen Sprachen verfügbar.

Im BAMF-NAVI kann man zuständige Behörden, Migrationsberatungsstellen, Kursorte und Integrationskurse nach Regionen filtern.

Ankommen - Ein Wegbegleiter für Ihre ersten Wochen in Deutschland

Die Ankommen App ist ein Wegbegleiter zur schnellen und umfassenden Orientierung und ist auf die unmittelbaren Lebensbedürfnisse neu in Deutschland ankommender Menschen zugeschnitten. Er hilft zu verstehen, wie Deutschland funktioniert.

Deutscher Landkreistag

Auf der Internetseite des deutschen Landkreistages findet man unter dem Thema Flüchtlinge und Migranten eine Vielzahl von Dokumenten und Artikeln zur Migrationspolitik und Handlungsempfehlungen sowie gute Beispiele aus der kommunalen Praxis.

Jugendmigrationsdienst

Die bundesweiten Jugendmigrationsdienste (JMD) begleiten junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren mittels individueller Angebote und professioneller Beratung bei ihrem schulischen, beruflichen und sozialen Integrationsprozess.

Refugee Guide Online

Die Orientierungshilfe Refugee Guide Online in mehr als 15 Sprachen enthält nützliche Tipps und Informationen für das Leben in Deutschland.

Refugees Welcome Map

Die interaktive Deutschlandkarte Refugees Welcome Map bietet ortsbezogen einen Überblick über die Infrastruktur für Flüchtlingshilfe und Integration. Sie soll die Vernetzung zwischen ehrenamtlichen und professionellen Helferinnen und Helfern unterstützen.

Zusammenleben Willkommen

Die Webplattform Zusammenleben Willkommen bringt Menschen, die Wohnraum anbieten wollen, mit geflüchteten Menschen zusammen. Die Initiative kritisiert die Unterbringung in Massenunterkünften und setzt sich politisch für eine dezentrale Unterbringung ein. Sie unterstützt bei Fragen des Zusammenlebens und bei der Kostenübernahme durch Ämter.

Houses of Resources (HORS)

Die Zielgruppen der verschiedenen House of Resources (HoR) Standorte in Deutschland sind primär migrantische Selbstorganisationen, Vereine und Initiativen, die sich in den Bereichen Antidiskriminierung, Antirassismus, Gewaltprävention, Bildung und gesellschaftliche Partizipation engagieren sowie mit Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung arbeiten. Die HoRs unterstützen

diese Gruppen durch Beratung, Fortbildung, finanzielle Förderung und Vernetzung, Ausbildung, Arbeitsmarkt und Praktika.

Make it in Germany

Make it in Germany ist ein Informationsportal mit wertvollen Tipps für Jobsuchende, Auszubildende und Studierende aus anderen Ländern, die berufliche Perspektiven in Deutschland suchen.

Broschüre Willkommen in Deutschland

Die Broschüre Willkommen in Deutschland beinhaltet eine Vielzahl von (Internet-)Adressen zu Beratungsangeboten und weiterführenden Stellen. Sie ist auf Deutsch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Farsi, Französisch, Griechisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch und Türkisch verfügbar.

Berufsanerkennung

Das mehrsprachige Informationsportal Anerkennung in Deutschland beantwortet alle wichtigen Fragen zur Anerkennung eines ausländischen Berufsabschlusses. Interessierte können hier selbständig recherchieren und sich so einen ersten Überblick über das Thema verschaffen.

Praktikum Ratgeber

Auf der Internetseite Praktikum für Flüchtlinge werden verschiedene Formen von Praktika und Hospitationen vorgestellt.

IQ-Netzwerk – Integration durch Qualifizierung

Das Förderprogramm Integration durch Qualifizierung vom Netzwerk IQ arbeitet dafür, die Arbeitsmarktchancen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Willkommenslotsen

Die Willkommenslotsen helfen Unternehmen bei der Integration von Geflüchteten. Sie beraten Betriebe, die Praktika, Ausbildungsplätze oder Beschäftigungsmöglichkeiten für Geflüchtete anbieten. Auf der Webseite Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge kann gezielt nach Willkommenslotsinnen und Willkommenslotsen in der Nähe gesucht werden.

3.2. Studium und Stipendium

World University Service

Um die bundesweiten Aktivitäten im Bereich „Flüchtlinge und deutsche Hochschulen“ zu bündeln, stellt der World University Service (WUS) fortlaufend aktualisierte Bildungsangebote vor.

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Der DAAD unterstützt die Integration mit diversen Programmen

PROFI – Förderung der bildungsadäquaten Integration in den deutschen Arbeitsmarkt

Mit dem Förderprogramm Profi plus soll es deutschen Hochschulen ermöglicht werden, eine Anpassungsqualifizierung für internationale Akademikerinnen und Akademiker für eine Berufsaufnahme in Deutschland anzubieten.

HOPES - Higher and Further Education Opportunities and Perspectives for Syrians

Das HOPES-LEB-Projekt gibt syrischen Flüchtlingen im Libanon die Möglichkeit, ihr Studium zu beginnen oder fortzusetzen. Der DAAD setzt das Programm HOPES mit europäischen Partnerländern um.

Garantiefonds Hochschule

Das Förderprogramm Garantiefonds Hochschule der Otto Benecke Stiftung e.V. wendet sich an anerkannte Asylberechtigte und anerkannte Geflüchtete, die die Hochschulreife erwerben wollen und eine akademische Laufbahn anstreben.

Kiron Open Higher Education

Kiron ist eine gemeinnützige Organisation, die Geflüchteten und Asylsuchenden unabhängig vom Aufenthaltsstatus den Zugang zur Hochschulbildung erleichtern will. Kiron unterstützt, das Studium an einer deutschen Universität fortzusetzen oder aufzunehmen.

3.3.Förderung auf der Landesebene

Baden-Württemberg

Anerkennung von Abschlüssen

Auf der Themenseite Integration/Erwerbsleben/Anerkennung ausländischer Abschlüsse und Qualifizierung des Ministeriums für Soziales Gesundheit und Integration findet man weitere Hinweise auf Anlaufstellen zur Berufsanerkennung.

Stipendienförderung für Geflüchtete aus Syrien

Mit dem Ziel, das Potenzial studienfähiger Geflüchteter aus Syrien auszuschöpfen und ihnen eine neue Perspektive zu geben, stellt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Studieninformationen für Geflüchtete und Stipendienprogramme für Geflüchtete aus Syrien zur Verfügung.

Hamburg

#UHHhilft – Studienorientierung für Geflüchtete

Das umfassende Angebot der Uni Hamburg #UHHhilft – Studienorientierung für Geflüchtete steht studieninteressierten Flüchtlingen mit Informationen, Beratung, Begleitung, Vorlesungen,

Sprachkursen und themenspezifischen Klassenverbänden zur Seite. Geflüchtete können sich auf Studienplätze bewerben. Neben Noten werden auch soziale Aspekte berücksichtigt.

Hessen

Hessen Fonds

Im Rahmen des Hessen Fonds werden Stipendien über das Programm HessenFonds für Geflüchtete und Verfolgte für besonders begabte geflüchtete Studierende, Promovierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vergeben. Die Antragstellung erfolgt an der jeweiligen hessischen Hochschule.

Niedersachsen

Koordinierungsstelle für Studieninformation und -beratung in Niedersachsen

Die Koordinierungsstelle Studieren in Niedersachsen berät studieninteressierte Geflüchtete bei Fragen zur Aufnahme oder Weiterführung eines Studiums oder zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung. Zusätzlich werden Informationen zur Bewerbung um ein Stipendium oder andere Förderungen bereitgestellt, siehe Studieren in Niedersachsen/Finanzierung .

Nordrhein-Westfalen

Flüchtlingshilfe an NRW-Hochschulen

Über den Link vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalens Informationen für Geflüchtete finden Schutzsuchende Angebote und Anlaufstellen im Bereich der Hochschulen. Interessierte, die sich engagieren möchten, finden Initiativen in ihrer Nähe.

4. INTEGRATION, TEILHABE UND SELBSTORGANISATION

Internetseite Bund „Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration / Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus“

Die Internetseite der Integrationsbeauftragten der Bundesregierung bietet übergreifende Infos und Links zum Ausländer- oder Flüchtlingsrecht, Informationen zum Thema Einbürgerung oder Staatsbürgerschaft, Anti-Diskriminierungsrecht oder das Freizügigkeitsrecht für EU-Bürgerinnen und EU-Bürger.

Projektanträge und Zuwendungen

Im Bereich Projektförderung, Projektanträge und Zuwendungen findet man Förderung für Verbände, Vereine, anerkannte Träger der politischen Bildung, Migrantenorganisationen und sonstige rechtsfähige gemeinnützige Einrichtungen, die in der Arbeit mit Flüchtlingen bundesweit, mindestens aber überregional tätig sind.



Bundesverband NeMo

Im Bundesverband Netzwerke der Migrantenorganisationen e.V. (NeMo) sind aktuell mehr als 700 Migrantenorganisationen in 20 Städten zu herkunfts- und kulturübergreifenden sowie säkularen Verbänden zusammengeschlossen. NeMo bietet eine Plattform für Austausch, bundesweite Vernetzung und Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen. Er setzt sich für mehr Mitsprache und Teilhabe migrantischer Perspektiven ein. Als Bundesverband ist er Ansprechpartner für Politik und Zivilgesellschaft bei Fragen zu Integrationspolitik, Teilhabe, Entwicklungspolitik und Anti-Rassismus.

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)

Auf der Internetseite der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) werden Best Practice in der Zusammenarbeit mit jungen Geflüchteten vorgestellt. Man findet auch aktuelle Informationen und Veranstaltungen rund um das Thema "junge Geflüchtete". Ziel ist es, Kommunen bei der Integration geflüchteter Kinder und Jugendlicher zu unterstützen. Die DKJS arbeitet mit einem eigenen bundesweiten Netzwerk.

Willkommen bei Freunden

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) hat, zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), das Programm Willkommen bei Freunden - Bündnisse für junge Flüchtlinge ins Leben gerufen. Ziel ist es, vor Ort Bündnisse aus engagierten Menschen der Kommunalverwaltung, freien Trägern und der Zivilgesellschaft zu stärken und neue zu etablieren.

Willkommen im Fußball

Das Programm Willkommen bei Fußball der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, das unter anderem von der deutschen Bundesliga-Stiftung gefördert wird, ermöglicht jungen Geflüchteten durch niedrigschwellige Angebote den Zugang zu Sport. Vereine kooperieren mit lokalen Bildungsträgern, bürgerschaftlichen Initiativen oder kommunalen Akteuren. Neben Trainingsangeboten bieten die lokalen Bündnisse auch Kultur-, Bildungs- und Vernetzungsangebote an.

Landesflüchtlingsräte

Landesflüchtlingsräte sind unabhängige Vertretungen der in den Bundesländern engagierten Flüchtlingsselforganisationen, Unterstützungsgruppen und Solidaritätsinitiativen. Sie bieten Beratung, Information und gegebenenfalls rechtlichen Beistand. Die Landesflüchtlingsräte sind vernetzt und Mitglied in der bundesweiten Arbeitsgemeinschaft für Flüchtlinge PRO ASYL.

Menschen stärken Menschen

Mit dem Bundesprogramm Menschen stärken Menschen fördert das Bundesfamilienministerium Patenschaften zwischen Geflüchteten und länger in Deutschland lebenden Menschen, um somit einen Beitrag zu einer gelingenden Integration von Flüchtlingen zu leisten.

DaMOst

Die Netzwerke und Dachverbände der in den ostdeutschen Bundesländern ansässigen Migrantenorganisationen haben sich im Dachverband der Migrantenorganisationen in Ostdeutschland (DaMOst) zusammengeschlossen.

moveGLOBAL e.V.

Im Berliner Dachverband moveGLOBAL e.V. haben sich zahlreiche Migrantenorganisationen zusammengeschlossen. Der Dachverband begreift sich als Ort der Teilhabe, der Vielfalt und des bürgerschaftlichen Engagements. Er vernetzt seine Mitglieder, unterstützt sie bei der Professionalisierung und vertritt ihre Interessen auf Landesebene. Auf kommunaler Ebene setzt er sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte und für die Anerkennung ihrer Erfahrungen auf allen politischen Bereichen ein.

Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR)

Der SVR ist ein unabhängiges, interdisziplinär besetztes Expertengremium, das die Politik handlungsorientiert berät und der Öffentlichkeit sachliche Informationen zur Verfügung stellt. Der SVR erstellt ein Jahresgutachten, erarbeitet Diskussions- und Positionspapiere, Factsheets und bezieht Stellung zu aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Integration und Migration.

Sonderprogramm "Bundesfreiwilligendienst in der Flüchtlingshilfe"

Mit dem Sonderprogramm Bundesfreiwilligendienst in der Flüchtlingshilfe unterstützt die Bundesregierung das freiwillige Engagement. Es wurden zusätzliche Stellen im Bundesfreiwilligendienst geschaffen. Eine Änderung des Bundesfreiwilligendienstgesetzes (§ 18 BFDG) ermöglichte das Sonderprogramm.

DialogBereiter

Das Projekt DialogBereiter hat durch Interviews von Menschen in verschiedenen Funktionen gute und schlechte Erfahrungen zusammenzutragen. Aus diesen Erfahrungen ist ein praxisnahes Handbuch entstanden, das dabei helfen soll, Dialoge zu intensivieren und gesammelte Erfahrungen zugänglich zu machen. Die Broschüre „Gemeinsam gestalten“ kann kostenfrei bestellt und als PDF heruntergeladen werden.

GoVolunteer e.V.

Seit Oktober 2015 vermittelt GoVolunteer e.V. erfolgreich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer an Projekte, unterstützt Initiativen durch Vernetzung und Coaching und setzt sich öffentlich für Engagement in der Integrationsarbeit ein.

KINO ASYL

Das Festival KINO ASYL zeigt Filme aus der Heimat von in München lebenden, geflüchteten jungen Menschen. Das Festival wird von Kuratorinnen und Kuratoren mit Fluchterfahrung gemeinsam mit Fachleuten aus den Bereichen Festival und Medien gestaltet. Das Festival findet jährlich im November und/oder Dezember statt.

Lesestart für Flüchtlingskinder

Das bundesweite Programm Lesestart für Flüchtlingskinder im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung bietet kostenfreie Programmmaterialien mit Lesestart-Sets (Wortbilderbuch + Tasche) sowie Lese- und Medienboxen mit Büchern und Spielen. Ein weiterer Fokus liegt in der Unterstützung (Austausch- und Vernetzungstreffen) von engagierten Menschen, die sich aktiv in die Leseförderung einbringen.

MAISHA e.V.

Die Selbstorganisation MAISHA e.V. afrikanischer Frauen in Deutschland mit Sitz in Frankfurt hat ein weites Spektrum von Angeboten sowie Kampagnen und ist auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene politisch aktiv. Der Verein veranstaltet Seminare, Workshops und Konferenzen zu Integrations- und Genderthemen, die den psychosozialen und gesundheitlichen Bereich betreffen.

5. UNTERSTÜTZUNG DURCH BERATUNGSSTELLEN UND SOZIALVERBÄNDE

Houses of Resources (HoRS)

Die Zielgruppen der verschiedenen House of Resources (HoR) Standorte in Deutschland sind primär migrantische Selbstorganisationen, Vereine und Initiativen, die sich in den Bereichen Antidiskriminierung, Antirassismus, Gewaltprävention, Bildung und gesellschaftliche Partizipation engagieren, sowie mit Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung arbeiten. Die HoRs unterstützen diese Gruppen durch Beratung, Fortbildung, finanzielle Förderung und Vernetzung.

Agisra e.V., Köln

Die Informations- und Beratungsstelle Agisra e.V. für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen besteht aus einem transkulturellen Team und führt psychosoziale Beratungen und Unterstützungen in verschiedenen Sprachen durch. Die Beratungsstelle unterstützt geflüchtete Frauen.

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Die AWO betreibt deutschlandweit Migrations- und Integrationsfachdienste. Dort werden Geflüchtete durch Beratung, Hilfe im Umgang mit Ämtern und Behörden, Vermittlung von Deutschkursen und sozialpädagogischer Betreuung unterstützt.

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)

Der ASB bietet über den Link Unsere Angebote/Integration/Fluechtlingshilfe-Deutschland-weltweit bundesweit Unterkünfte für Geflüchtete, speziell auch für unbegleitete minderjährige Geflüchtete. Auch bei psychischen Problemen erhalten Schutzbedürftige Unterstützung.



Caritas Deutschland – Katholischer Wohlfahrtsverband

Die Caritas bietet Hilfen für Menschen, die geflüchtet sind oder in Deutschland Asyl suchen und unterstützt das ehrenamtliche Engagement. Die lokalen Beratungsstellen finden Sie unter Caritas Ehrenamtsportal "Finde Dein Ehrenamt".

Deutscher Volkshochschul-Verband

Das VHS-Ehrenamtsportal bündelt wichtige Informationen und Unterstützungsmaterialien rund um die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit und möchte Möglichkeiten der Vernetzung und Qualifizierung anbieten. In Texten und Videos werden Grundwissen und praxisrelevante Tipps zu Themen wie Deutsch als Zweitsprache, interkulturelles Lernen, Asylrecht und die eigene Rolle im Ehrenamt vermittelt. Zusätzlich können kostenlose Deutsch-Lernmaterialien heruntergeladen werden.

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Das DRK rettet Menschen, hilft in Notlagen und wacht über das humanitäre Völkerrecht in Deutschland und weltweit. Das DRK betreut bundesweit zahlreiche Unterkünfte für Geflüchtete.

Diakonie Deutschland - Evangelischer Bundesverband

Die Diakonie bietet Geflüchteten Hilfe bei Fragen zum Aufenthaltsrecht sowie psychosoziale Beratung. Darüber hinaus setzt sie sich für angemessene Lebens- und Arbeitsbedingungen der Geflüchteten ein.

Informationsverbund Asyl und Migration e.V.

Der Informationsverbund Asyl und Migration e.V. von in der Flüchtlings- und Migrationsarbeit aktiven, Organisationen stellt für die Beratungs- und Entscheidungspraxis relevante Informationen zur Verfügung.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Im Bereich der Flüchtlingshilfe und Migration liegt der Schwerpunkt des Malteser Hilfsdienstes e.V. auf der Unterbringung, Betreuung und Verpflegung von Asylsuchenden in Einrichtungen der Bundesländer, in kommunalen Unterkünften und anderen Einrichtungen. Informationen findet man unter Malteser Migration-Flüchtlingshilfe.

Das Angebot Malteser Migranten Medizin kümmert sich um Personen ohne gültigen Aufenthaltsstatus und ohne Krankenversicherung.

Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge

Das Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge ist eine Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK). Es bietet seinen Mitgliedern Informationen zu Rechtsfragen, Integrationsinitiativen und ehrenamtlichem Engagement, Praxis-Tipps zur Integration in Ausbildung und Beschäftigung, gute Beispiele, Erfahrungsaustausch und Kooperation. Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Paritätischer Gesamtverband

Einige Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Gesamtverbands sind schwerpunktmäßig in der Unterstützung von Geflüchteten tätig, Andere engagieren sich in der Betreuung unbegleiteter Minderjähriger, unterstützen bei behördlichen Angelegenheiten oder bieten Angebote für Bildung und Freizeit. Informationen findet man unter Themen Migration und Internationale Kooperation .

Informationsportal zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration

Die freiwillige Ausreise ist eine Möglichkeit für Migrantinnen und Migranten, die in ihr Herkunftsland zurückzukehren wollen. Dies gilt für Menschen, deren Asylantrag abgelehnt wurde, denen der Aufenthalt gewährt wurde oder deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist. Die Internationale Organisation für Migration (IOM) und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) betreiben das Informationsportal zu freiwilliger Rückkehr und Reintegration Returning from Germany mit Hinweisen zu Beratungsstellen, Programmen und Virtual Counseling.

6. WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Förderdatenbank zu öffentlichen Fördermitteln

Über die Förderdatenbank des Bundes erhält man einen Überblick über Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union.

IKMO

IKMO ist ein Interkulturelles Kompetenzzentrum für Migrantenorganisationen in Berlin.

Netzwerk Fluchtforschung

Das multidisziplinäre Netzwerk Fluchtforschung informiert und forscht zu Zwangsmigration, Flucht und Asyl.

Herausgeberin:

ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Fachstelle für entwicklungspolitische Beratung und Vernetzung - Mitmachzentrale (MMZ)

Friedrich-Ebert-Allee 40

53113 Bonn

Telefon 0800 188 7 188 (kostenfrei)

info@engagement-global.de

www.engagement-global.de

Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit!

© Präsentation / Nachdruck mit freundlicher Genehmigung von Engagement Global gGmbH